

Oberschlesien.

Heute erhielten wir aus den schlesischen Bergen die traurigsten Nachrichten über das unerhörte Elend und die fortwährend anhaltende Noth in

Oberschlesien.

Wir machen daher die Bitte theurer Verwandten zu der unstrigen, indem wir uns zur Annahme gütiger Gaben hierdurch bereit erklären, deren Versandt wir so schnell als möglich bewirken wollen. S. Zt. werden wir darüber dankend Rechnung ablegen. —

Leipzig, den 21. Februar 1848.

Bhd. Krüger & Comp., Hainstraße Nr. 32.

Oberschlesien.

Bis heute gingen bei uns ein:

Ernst 10 Ngr., August 10 Ngr., H. H. 1 Thlr., K. St. Nr. 25 1 Thlr., S. & B. 20 Ngr., Hrtl. 1 Thlr., Dr. Friederici jr. 1 Thlr., J. F. W. in Epzg. 1 Thlr., Febr. Schimmel 10 Thlr., H. S. 10 Thlr., E. K. 15 Ngr., S. 20 Ngr., J. H. Meyer 5 Thlr., G. 1 Thlr., Stephani 20 Thlr., H. B. D. 3 Thlr., H. W. & Co. 3 Thlr., Moses 1 Thlr., A. J. A. Söhne 3 Thlr., F. A. J. 1 Thlr., Moriz Marx 2 Thlr., E. G. R. & Co. 1 Thlr., Ad. Meyer jr. 3 Thlr., Gebr. F. 1 Thlr., A. P. 1 Thlr., W. Rdr. 5 Thlr., M. & F. 20 Ngr., K. 20 Ngr., J. 1 Thlr., F. D. 20 Ngr., von einem echten Frankfurter u. fr. Frau 10 Thlr., Präsident Freiherr von Mansbach 5 Thlr., Litz 15 Ngr., Dr. Erdbr. 1 Thlr., Preuß 20 Ngr.; in Summa 78 $\frac{1}{3}$ Thlr., wovon wir 78 Thlr. bereits abgeschickt haben. Fernere Beiträge, um die wir angelegentlichst bitten, nehmen dankbar entgegen

M. Leser & Comp., Katharinenstraße Nr. 25.

* * An F. C. T. S. Zürnen Sie noch — dann s — i — in dem heutigen Schützenhaus-Concert vergebens. — B. v. K.

Vant Frankfurter Journal vom 19. d. M. waren in Frankfurt a. M. in Zeit von 3 Tagen nicht weniger als 6441 Gulden — über 3680 Thaler — für Oberschlesien zusammengekommen. Gewiß ein nachahmenswerthes Beispiel!

Für die bedrängten Oberschlesier

sind vorläufig 50 Thlr. an den Hilfsverein (Herrn Ruffer & Comp.) in Breslau abgesendet; die Belege erfolgen nächstens. Zu fernerer Annahme von Beiträgen bin ich gern erbötig.

Karl Heike, Grimm. Straße, dem Naschmarkt gegenüber.

Für die Nothleidenden in Schlesien und im Erzgebirge sind ferner bei mir eingegangen: von den Herren R—r. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., A. M. Stugbach 1 Ngr., Steuerrevisor Richter 1 Ngr., Eduard W. 2 Ngr., J. G. Henze 2 Ngr., Schreckenberger 1 Ngr., Kühfel 1 Ngr., Dürigen 1 Ngr., Hugl 1 Ngr., Degen aus Lyon 1 Ngr., F. R—r. 2 Ngr., Banckwitz jun. 3 Ngr., Grieshammer 1 Ngr., Carl Bredow 1 Ngr., Franz Herzer 1 Ngr., Carl Schmidt 1 Ngr.

Ferner empfang ich für Krackrügge von Ed. W. 1 Ngr. Meinen wärmsten Dank den gütigen Gebern.

Ludwig Schreck.

Dank und Quittung.

Für die Armen in Schlesien und in dem Erzgebirge habe ich erhalten:

Am 18. Febr. von Hrn. G. A. für 1 Expl. 2 Ngr., von Hrn. Ludwig 3. für 1 Expl. 3 Ngr., von H. N. für 1 Expl. 5 Ngr., von Mad. R. H. für 1 Expl. 1 Ngr., von Hrn. R. G. für 1 Expl. 2 Ngr., von Hrn. R. für 1 Expl. 2 Ngr., von Hrn. J. A., B. G. u. Th. für 3 Expl. 3 Ngr., von Fr. S. für 1 Expl. 1 Ngr. 15 Ngr., von Fr. Dr. B. für 1 Expl. 1 Ngr. 10 Ngr., von Hrn. Dr. E. für 1 Expl. 1 Ngr., von Mad. H. Stdd. für 1 Expl. 2 Ngr., von Hrn. G. E. für 1 Expl. 1 Ngr., von Hrn. Behrend für 1 Expl. 1 Ngr., von Hrn. G. R. für 1 Expl. 10 Ngr., von Hrn. R. R. für 2 Expl. 2 Ngr.

Am 19. Febr. von Hrn. Rt. für 1 Expl. 3 Ngr., von Hrn. Dr. J. für 1 Expl. 1 Ngr., von Hrn. H. für 1 Expl. 1 Ngr., von A. R. zur baldigsten Beförderung 10 Ngr., von Hrn. B. v. Th. 5 Ngr., von Hrn. Gebr. W. für 3 Expl. 3 Ngr., von Hrn. Schreck abgeliefert erhalten 24 Ngr., von Mad. Schuchardt für 1 Expl. 1 Ngr. 15 Ngr., von Mad. K. für 1 Expl. 1 Ngr., von Hrn. Dr. S. für 1 Expl. 1 Ngr.

Am 20. Febr. von Hrn. Blüher für 1 Expl. 1 Ngr., von Hrn. H—r 15 Ngr.

Am 21. Febr. von Hrn. Th. Richter für 1 Expl. 1 Ngr. 10 Ngr., von Frau Br. v. Th. 2 Ngr., von Hrn. Carl Böttcher für 1 Expl. 2 Ngr., von Hrn. Maurerstr. J. E. P. für das Erzgebirge für 1 Expl. 1 Ngr., von Wittwe A. für die Hilfsbedürftigen in Schlesien 1 Ngr., von Hrn. D. D. für 1 Expl. 2 Ngr., von Hrn. H. W. für 1 Expl. 1 Ngr. Im Ganzen 100 Ngr. 5 Ngr., so, daß ich heute abermals 25 Ngr. nach Oberschlesien und 25 Ngr. in das Erzgebirge habe absenden können. Indem ich für die reichlichen Gaben den edlen Gebern herzlich danke, bemerke ich zugleich, daß ich jeden, auch den kleinsten Beitrag bereitwillig annehme, möge er für die schlesischen und erzgebirgischen Armen zusammen, oder nur für die Unglücklichen einer dieser Provinzen insbesondere bestimmt sein. Ich werde die Gaben nach dem Wunsche der Geber gewissenhaft vertheilen, berechnen und so schnell als möglich abgehen lassen, und bitte um fernere Beiträge.

Leipzig am 21. Febr. 1848.

Adv. C. S. Simon.

Heute wurde meine Frau, geb. Weithas, von einem Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 21. Februar 1848.

Feodor von Saugl.

Den 20. d. M. früh halb 2 Uhr starb nach schweren Leiden unfer guter Sohn, Bruder und Schwager, Friedrich Hermann Börne. Diesen schmerzlichen Verlust zeigen wir allen Freunden und Verwandten an.

Die Hinterlassenen.

Sprechverein im Café français.

Generalversammlung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Heute Redeübungsverein im Schützenhause.

Angewommene Reisende.

Rubin, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
Brebeck, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Baviere.
Ponisch, Gutbes. v. Wien, Palmbaum.
v. Druffel, OLG. Ass. v. Münster, Hotel de Pol.
Engel, Antiq. v. Hamburg, Robrs Hotel garni.
Gehler, Kfm. v. Kranenberg, Stadt London.
Giesler, Fabr. v. Dresden, weker Schwan.
Fiedler, D. v. Teplig, Stadt Rom.
Friend, Kfm. v. Dover, Hotel de Bologne.
Hörster, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
v. Globig, Rittmstr. v. Borna, Hotel de Bav.
Gey, Kfm. v. Ronneburg, Münchner Hof.

Gildenmeister, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav
Hilfers, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bo ogne.
Heuser, Sänger v. München, St. Mailand.
Krause, Kfm. v. Chemnitz, und
Köster, D. v. Gzer, Hotel de Baviere.
Kräger, Kfm. v. Bennishausen, und
König, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bologne.
Königl, Oberingen. v. Berlin, Palmbaum.
Lille, Kfm. v. Magdeburg, Sta-t Breslau.
Meyer, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Bav.
v. Mindwiz, General, v. Berlin, Hotel de Bav.
Nordhausen, Kfm. v. Halle, Stadt Wien.

Prösdorf, Frau, v. Gösnig, Stadt Breslau.
Philipp, Kfm. v. Gr.-Mühlungen, St. London.
Plauth, Banq. v. Nordhausen, Hotel de Pol.
v. Quigow, Ingen. v. Herzberg, Palmbaum.
Richter, Holzblt. v. Wettin, Stadt Breslau.
v. Rapp, Rentier v. Petersburg, Hotel de Bav.
Spillger, Fabr. v. Schandau, und
Siewers, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.
Schrdter, Apoth. v. Zeitz, Münchner Hof.
v. Sandeis, Major, v. London, Hotel de Bav.
v. Weisbach, Kammerherr, v. Frauenheim, u.
v. Wodjinski, Graf, v. Dresden, Hotel de Bav.

Druck und Verlag von C. Holz.